

WBZeitschrift

Westfalia Bildungszentrum e.V. | 2. Ausgabe | 2024 | Kostenfrei | www.wbzev.de/wbzeitschrift



Malwettbewerb

„Eine Welt ohne Krieg!“

Das Westfalia Bildungszentrum e.V. ruft
Kinder & Jugendliche der Klassen 5 bis 10 zum Malen auf!

08



Fest des Wiedersehens

14



Rückblick der Projekte

20



Sprachkurs: Job-BSK

Inhaltsverzeichnis



06 Seminare & Workshops

Angebote zur beruflichen Weiterbildung

10 Malwettbewerb „Eine Welt ohne Krieg“

Kreativität fördern



14 Rückblick der Projekte

Familienzeit, Fest des Wiedersehens, Ringen statt Fäuste schwingen uvm.

Interview 16

Im Gespräch mit Detlef English:
Ein Leben für den Sport und die Gemeinschaft



04 | Verein

Jahresabschlussessen und Rückblick 2023

08 | 2. Fest des Wiedersehens

Verbindungen erneuern, Erinnerungen wiederbeleben

12 | Lernförderung

BuT- der Weg zur Lernförderung

18 | Ausflüge

NRW Erkundungstour zu Weihnachtszeiten

19 | Weiterbildung

Angebote zur persönlichen Entwicklung

20 | Sprachkurse

Neuigkeiten: Job-Berufssprachkurse

21 | Prüfungen

Zentrum für Sprachprüfungen: telc, g.a.s.t, TOEFL

22 | Dortmund

Cityfest-Dortbunt- Wir sind dabei

Herzlich Willkommen zur zweiten Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind wieder mit der zweiten Ausgabe der WBZeitschrift bei Ihnen...

Unsere Zeitschrift, die sich noch in Anfängen befindet, bewahrt ihre Aufregung und Frische. Unser Ziel ist es, die Arbeiten und Aktivitäten unseres Vereins auf bestmögliche Weise durch die WBZeitschrift zu vermitteln. Wir sind noch am Anfang und das WBZeitschrift-Team wird seine Arbeit mit einem erweiterten Team fortsetzen...

In der Ausgabe finden Sie Details zu unserem Fest des Wiedersehens, das wir im August 2023 durchgeführt haben. Dank der Energie der Jugendlichen, die an der Organisation beteiligt waren, war das Programm erfolgreich und hat uns für dieses Jahr motiviert. Das Fest des Wiedersehens wird am 7. und 8. September wieder mit Ihnen sein..

In den ersten Monaten der Pandemie, im Jahr 2020, wurde unsererseits ein Malwettbewerb veranstaltet, der das Thema „Gefühle während des Lockdowns“ behandelte. Hierzu sollten die beteiligten Kinder, auf ihre künstlerische Art und Weise, die empfundene Situation bildlich darstellen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben, zeigten auf, dass wir mit dem Malwettbewerb die Bedarfe der betroffenen Kinder getroffen haben.

In diesem Jahr wollen wir als Verein erneut einen Malwettbewerb organisieren, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu zeigen. Unser größter Wunsch ist es, dass der Wettbewerb, dessen Ankündigung wir im Top-Thema-Bereich gemacht haben, zu einer Tradition wird..

Auch in dieser Ausgabe setzen wir unsere Interview-Ecke fort, wir hatten ein angenehmes Gespräch mit einer Person, die ihr Leben dem Sport gewidmet hat, Herr Detlef Englich. In unserem Interview finden Sie sein Sportleben, seine Erfahrungen und viele wertvolle Erkenntnisse..

In dieser Ausgabe finden Sie einige der Projektarbeiten, die in unserem Verein durchgeführt wurden. Wir haben in der Vergangenheit die Freude erlebt, mit den durchgeführten Projekten das Leben von Hunderten von Menschen und Familien zu bereichern. Wir fühlen es als unsere Pflicht, den Institutionen zu danken, die die Projekte unterstützen, und freuen uns auf Ihre Teilnahme an zukünftigen Projekten..

Auch in dieser Ausgabe werden die routinemäßigen Arbeiten und Neuerungen, die in unserem Verein fortgesetzt werden, mit Ihnen geteilt... Von Lernzentrum Westfalia, das sich auf den Erfolg von Schülern konzentriert, bis hin zu Deutschkursen, Deutsch- und Englischsprachprüfungen, Berufskursen für Erwachsene, Workshops und Seminaren haben wir versucht, ihnen in dieser Ausgabe einen Platz zu geben...

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und das Team der WBZeitschrift hat bereits mit den Vorbereitungen für die nächste Ausgabe begonnen, wir möchten im Einklang mit dem zuvor genannten Ziel vorankommen und möchten Sie wissen lassen, dass wir auch auf Ihre Bewertungen auf dieser Reise warten.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die zu dieser Ausgabe der Zeitschrift beigetragen haben...

Ihr Editorial-Team

Auch in dieser Ausgabe setzen wir unsere Interview-Ecke fort, wir hatten ein angenehmes Gespräch mit einer Person, die ihr Leben dem Sport gewidmet hat, Herr Detlef Englich. In unserem Interview finden Sie sein Sportleben, seine Erfahrungen und viele wertvolle Erkenntnisse...

Jahresabschlussessen im Dietrich-Keuninghaus

Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2023



Am 19. Dezember 2023 fand im Dietrich-Keuninghaus ein festliches Jahresabschlussessen des Westfalia Bildungszentrums statt, das mit einem beeindruckenden Rahmenprogramm und zahlreichen Gästen einen gelungenen Abschluss des Jahres bildete.

Insgesamt durfte das Bildungszentrum zahlreiche Gäste begrüßen, die gemeinsam einen wundervollen Abend erlebten.

Den Auftakt des Abends gestaltete die Moderator:innen Meral Aktas und Dogan Ak-

tas, die mit ihrem Einstieg die Bühne für den Vorstandsvorsitzenden bereiteten. Seine eröffnende Rede setzte den offiziellen Rahmen für den festlichen Anlass.

Besondere Anerkennung wurde auch den Ehrenamtler:innen und Ehrenmitgliedern zuteil, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen. Auf der Bühne wurden sie für ihre wertvolle Arbeit geehrt, was einen emotionalen Moment für alle Beteiligten darstellte.



Im Nachgang verzauberte die renommierte Cellistin Frau Toskar das Publikum mit inspirierender Musik, die den festlichen Rahmen des Abends perfekt abrundete.

Im Anschluss verkündete der Verein durch den Institutsleiter die Mitarbeiterin und den Mitarbeiter des Jahres, die für ihre herausragende Leistung auf der Bühne geehrt wurden. So wurden Meral Aktas und Murat Okutan eine Auszeichnung zuteil.

Nach den feierlichen Programmpunkten wurde das köstliche Buffet eröffnet, und die Gäste genossen in geselliger Runde die gemeinsame Zeit.

Das Jahresabschlussessen des Westfalia Bildungszentrums war nicht nur ein kulinarischer Höhepunkt, sondern vor allem ein festlicher Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2023 und ein Ausblick auf kommende Herausforderungen und Erfolge.



Cellistin Ekatarina Toskar

@Westfalia

Brücken bauen: Das dritte interkulturelle Fastenbrechen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in einer Zeit, die oft von Spaltungen geprägt ist, glauben wir fest daran, dass es von entscheidender Bedeutung ist, Brücken des Verständnisses zu bauen. Zum dritten Mal in Folge freuen wir uns darauf, eine solche Brücke zu schaffen, indem wir unsere Mitgliederfamilien mit Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenbringen, die sonst möglicherweise wenig Berührungspunkte hätten.

In unserer heutigen Welt, die oft von Misstrauen und Unkenntnis gegenüber dem Fremden geprägt ist, haben wir uns dazu entschieden, einander näherzukommen und die Vielfalt unserer Gesellschaft zu feiern. Das gemeinsame Fastenbrechen, das wir jedes Jahr organisieren, ist eine Gelegenheit für Menschen unterschiedlicher Hintergründe, an einem Tisch zusammenzukommen, sich auszutauschen und einander kennenzulernen.

Während wir die traditionellen Regeln des Fastens befolgen, brechen wir auch die Barrieren der Vorurteile und Missverständnisse zwischen unseren Gemeinschaften. Durch intensive und herzliche Gespräche entstehen Verbindungen, die über kulturelle Grenzen hinwegreichen und uns als Menschen näher zusammenbringen.

Dieses Jahr sind wir besonders begeistert, da wir sehen, wie unsere Initiative weiterwächst und sich entwickelt. Wir sehen die positiven Auswirkungen, die diese Treffen auf unsere Mitglieder und ihre Gäste haben, und sind fest entschlossen, diesen Weg fortzusetzen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zu diesem Projekt beigetragen haben, sei es durch ihre Teilnahme, ihre Unterstützung oder ihre Offenheit gegenüber neuen Erfahrungen. Gemeinsam bauen wir eine Brücke des Verständnisses, die unsere Gesellschaft stärkt und bereichert.



Aktive Teilnahme an Fokusgruppen- gesprächen für gleichwertige Lebens- verhältnisse in Deutschland

Teilnahme an den bundesweiten Fokusgruppen, die vom 28.11.23 bis zum 01.12.23 in der „Heeresbäckerei“ in Berlin-Kreuzberg stattfanden. In Zusammenarbeit mit renommierten Organisationen aus acht deutschen Regionen, darunter auch Dortmund, haben wir als Westfalia Bildungszentrum aktiv an dieser wegweisenden Diskussion teilgenommen.

Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur, dem Gasthaus, der Diakonie, dem SKF, der Mitternachtsmission und dem Mütterzentrum aus Dortmund haben wir unter der souveränen Leitung von Nexus-Geschäftsführerin Prof.in Dr. Christiane Diemel an intensiven Gesprächsrunden teilgenommen.

Diese wurden nicht nur dokumentiert, sondern sollen auch einen wesentlichen Beitrag zum dritten Teil des Berichts der Bundesregierung zu gleichwertigen Lebensverhältnissen leisten.

Initiiert vom Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie in Zusammenarbeit mit dem Nexus Institut, hat dieses Projekt das Ziel, die Wirksamkeit der Bundesförderung für gleichwertige Lebensverhältnisse

in allen Teilen Deutschlands sicherzustellen. Die Ergebnisse unserer Diskussionen werden im Juni 2024 im Bericht der Bundesregierung präsentiert.

Wir sind dankbar für die Gelegenheit, unsere Perspektiven und Erfahrungen auf nationaler Ebene einzubringen und somit aktiv zur Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland beizutragen.

In unserer Zeitschrift möchten wir Sie regelmäßig über solche bedeutenden Aktivitäten informieren und gemeinsam eine solidarische Zukunft gestalten.

Seminarreihe April - Dezember 2024

Seminare & Workshops

Unsere Angebote

Seminare und Workshops spielen eine entscheidende Rolle bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung. Sie bieten eine Plattform für Wissensaustausch, praktisches Training und Networking. In diesem Abschnitt unserer Zeitschrift präsentieren wir eine Vielzahl von geplanten Seminaren und Workshops, die darauf abzielen, Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln.

Sprachen

Arbeit & Beruf

Management

Kunst & Kultur

Digitalisierung

EDV

Soziales

Gesundheit

Sport

Kontakt & Ansprechpartner

Herr Roman Borik
Bereichsleitung
Weiterbildung und Maßnahmen
0231 – 330 154 38
massnahmen@wbzev.de

Arbeit & Beruf

**Berufliche Weiterentwicklung
und Soft Skills | 60 UE**

Dieser Kurs konzentriert sich auf die Entwicklung von Soft Skills, die in der Arbeitswelt immer wichtiger werden. Die Themen umfassen Zeitmanagement, Stressbewältigung, Konfliktlösung, interkulturelle Kommunikation und Führungskompetenzen.

06.05.2024 | .07.05.2024 | 08.05.2024 |
13.05.2024 | 14.05.2024 | 15.05.2024 |
16.05.2024 | 17.05.2024 | 21.05.2024

**Changemanagement vergessen, wie
gehe ich mit Veränderungen um**

Die Seminarreihe „Changemanagement vergessen, wie gehe ich mit Veränderungen um“ hat zum Ziel, den Teilnehmern Fähigkeiten und Strategien zu vermitteln, um Veränderungen im beruflichen und persönlichen Leben besser zu verstehen, anzunehmen und zu bewältigen.

09.07.2024 | 10.07.2024 | 11.07.2024 |
12.07.2024

**Grundlagen der Finanzplanung
und Budgetierung**

Das Ziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmern grundlegende Kenntnisse in Finanzplanung und Budgetierung zu vermitteln. Der Fokus liegt darauf, finanzielle Kompetenzen zu entwickeln, eine klare finanzielle Richtung zu setzen und langfristige finanzielle Ziele zu erreichen.

19.11.2024 | 20.11.2024 |
21.11.2024 | 22.11.2024

Management

**Projektmanagement
in der Praxis | 20UE**

In diesem Workshop werden den Teilnehmern die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt. Dies umfasst Projektplanung, -durchführung und -kontrolle, Teammanagement, Risikobewertung und Zeitmanagement. Praktische Übungen ermöglichen es den Teilnehmern, das Gelernte anzuwenden.

02.05.2024 | 03.05.2024 |
06.05.2024 | 07.05.2024

**Stressmanagement und
Work-Life-Balance | 28UE**

Das Ziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmern effektive Strategien für das Stressmanagement zu vermitteln und ihre Fähigkeiten zur Schaffung einer ausgewogenen Work-Life-Balance zu stärken.

22.04.2024 | 23.04.2024 | 24.04.2024 |
25.04.2024 | 26.04.2024 | 30.04.2024 |
31.04.2024

**Kreativität und
Problemlösungstechniken | 25UE**

Der Workshop hat das Ziel, die kreativen Denkfähigkeiten der Teilnehmer zu fördern und ihnen effektive Strategien zur Lösung von Problemen zu vermitteln. Durch praxisnahe Übungen sollen die Teilnehmer lernen, innovative Lösungsansätze zu entwickeln und ihre Kreativität gezielt einzusetzen.

14.10.2024 | 15.10.2024 | 16.10.2024 |
17.10.2024 | 18.10.2024



Zeitmanagement und Stressbewältigung

Ziel ist es, den Teilnehmern effektive Zeitmanagementtechniken beizubringen und Strategien zur Stressbewältigung zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, einen ausgewogenen und produktiven Arbeitsalltag zu gestalten, um beruflichen Erfolg und persönliches Wohlbefinden zu fördern.

11.11.2024 | 12.11.2024 |
13.11.2024 | 14.11.2024

Kunst & Kultur

Einführung in die türkische Küche | Aufbauseminar | 25 UE

Das Ziel dieses Kochseminars ist es, den Teilnehmern einen Einblick in die vielfältige und schmackhafte Welt der türkischen Küche zu geben. Durch praktische Erfahrungen sollen die Teilnehmer nicht nur lernen, traditionelle türkische Gerichte zuzubereiten, sondern auch Hintergrundinformationen zu den Zutaten und kulinarischen Traditionen erhalten.

17.06.2024 | 18.06.2024 | 19.06.2024 |
20.06.2024 | 21.06.2024

Soziales

Jahresübergreifender Workshop | Aufbauseminar | 25 UE

für zugewanderte Frauen mit akademischem Bildungsabschluss und/oder qualifizierter Fachkraftausbildung. Unterstützung und Orientierung für zugewanderte Frauen mit akademischem

Hintergrund oder qualifizierter Fachkraftausbildung bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt.

22.05.2024 | 23.05.2024 | 24.05.2024 |
27.05.2024 | 28.05.2024

Interkulturelle Kompetenz | Aufbauseminar | 15 UE

Dieser dreitägige Workshop konzentriert sich auf die Entwicklung von interkultureller Kompetenz, die in einer globalisierten Arbeitswelt von großer Bedeutung ist.

12.08.2024 | 13.08.2024 | 14.08.2024

Mehrtägige Gedenkstättenfahrt | Politische Bildung | 40 UE

Nach Theresienstadt und Prag. Bewusstmachung der Judenverfolgung und -vernichtung während des NS-Regimes. Die mehrtägige Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt und Prag bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, historische und kulturelle Einblicke in die Zeit des Nationalsozialismus und der damit verbundenen Judenverfolgung zu gewinnen.

13.09.2024 | 14.09.2024 | 15.09.2024 |
16.09.2024 | 17.09.2024

Gesundheit

Zeitmanagement und Stressbewältigung | 16 UE

Ziel ist es, den Teilnehmern effektive Zeitmanagementtechniken beizubringen und Strategien zur Stressbewältigung zu vermitteln.

11.11.2024 | 12.11.2024 |
13.11.2024 | 14.11.2024

Stressmanagement und Resilienz

Der Workshop hat das Ziel, den Teilnehmern die Fähigkeiten und Strategien zu vermitteln, um mit Herausforderungen und Stressoren in ihrem beruflichen und persönlichen Leben besser umgehen zu können.

22.10.2024 | 23.10.2024 |
24.10.2024 | 25.10.2024

EDV

Workshop zur Computer-, Internet- und Netzwerksicherheit für den normalen Nutzer | 20 UE

Dieser mehrtägige Workshop zielt darauf ab, alltäglichen Computernutzern leicht verständliche Sicherheitskonzepte und -techniken näherzubringen, damit sie sich in der digitalen Welt sicherer fühlen und besser auf Gefahren reagieren können.

01.07.2024 | 02.07.2024 |
03.07.2024 | 04.07.2024

Detaillierte Infos zu den Angeboten erhalten Sie hier:



Hoesh Park:

2. Fest des Wiedersehens

- Intensive Zusammenarbeit mit engagierten Jugendlichen
- Zweitägiges Angebot im Dortmunder Hoeschpark
- Anziehung von Besuchern aller Altersgruppen
- Trotz Regen: Strahlende Gesichter der Kinder
- Vielfältige Aktivitäten: Hüpfburgen, Spiele, Workshops
- Live-Musik von der Musikschule Muse
- Nervenkitzel mit dem Rennauto des Race-ing Teams der Fachhochschule Dortmund
- Mitmachzirkus für die kleinsten Gäste
- Entstehung tiefgreifender Freundschaften zwischen Besuchern unterschiedlichen Alters
- Gemeinschaftsstärkende Wirkung der Veranstaltung

Für jeden war was dabei und wir arbeiten fleißig an der Planung des vierten Fest des Weidersehens.

Wir haben die Eindrücke von Teilnehmenden und des Orga Teams als Video festgehalten. Hier geht es zum Link:

Youtube Video



Gefördert:

**DAS
ZUKUNFTS-
PAKET**



Fest des Wiedersehens - Eine Feier der Freude

Im Fokus unserer zweiten Ausgabe der WBZEITSCHRIFT steht das freudvolle „Fest des Wiedersehens“, das vom 26. bis 27. August 2023 im Dortmunder Hoeschpark vom Westfalia Bildungszentrum e.V. in intensiver Zusammenarbeit mit engagierten Jugendlichen veranstaltet wurde.

Dieses zweitägige Spektakel zog Besucher aller Altersgruppen an und verwandelte den Hoeschpark in eine Atmosphäre voller Freude und Begeisterung. Trotz düsterer Wettervorhersagen für den zweiten Tag vermochte nicht einmal der Regen die strahlenden Gesichter der Kinder zu trüben.

Diese ansteckende positive Energie durchzog das gesamte Wochenende und zeigte eindrucksvoll, dass die Gemeinschaft stärker ist als jede Wetterkapriole.

Das „Fest des Wiedersehens“ präsentierte eine breite Palette von Aktivitäten, von aufregenden Hüpfburgen über Spiele bis hin zu Workshops.

Die Live-Musik der Musikschule Muse und das Rennauto des Race-ing Teams der Fachhochschule Dortmund sorgten für zusätzlichen Nervenkitzel.

Selbst für die kleinsten Gäste gab es einen Mitmachzirkus, der für strahlende Kinderaugen sorgte.





und Gemeinschaft

Der wahre Höhepunkt des Wochenendes war zweifellos die herzliche Verbundenheit, die sich im Laufe der Veranstaltung zwischen den Besuchern unterschiedlichen Alters entwickelte. Dieser Austausch führte nicht nur zu neuen Bekanntschaften, sondern schmiedete auch tiefgreifende Freundschaften.

Diese Erlebnisse unterstreichen die Bedeutung von Veranstaltungen wie dem „Fest des Wiedersehens“, die Menschen zusammenbringen und unsere Gemeinschaft stärken.

Das „Fest des Wiedersehens“ war zweifellos ein Erfolg und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Gemein-

schaftsinitiativen und engagierte Jugendliche zusammenkommen können, um bedeutsame Veranstaltungen zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Förderer, das „Zukunftspaket“. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre dieses unvergessliche Wochenende nicht möglich gewesen.

Zusätzlich möchten wir betonen, dass die reibungslose Durchführung des Festes maßgeblich auf die Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlerinnen zurückzuführen ist. Ihr Engagement und ihre Hingabe haben dazu beigetragen, dass wir stolz bis zu 5000 Gäste empfangen durften.

Ihr Beitrag hat das „Fest des Wiedersehens“ zu einem wahrhaft unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass dieses Fest dazu beigetragen hat, dass Menschen zusammengekommen sind, Kontakte geknüpft haben und sich Freundschaften gebildet haben.

Die gemeinsam verbrachte schöne Zeit wird noch lange in den Herzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachklingen.



Malwettbewerb

„Eine Welt ohne Krieg!“

Das Westfalia Bildungszentrum e.V. ruft Kinder & Jugendliche der Klassen 5 bis 10 zum Malen auf!

Unter dem Motto „Eine friedliche Welt ohne Krieg!“ veranstaltet das Westfalia Bildungszentrum e.V. einen Malwettbewerb für Schüler:innen der Klassen 5-10.

Das Projekt erstreckt sich über fünf Monate und ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Vorstellungen von Krieg, Frieden und Solidarität künstlerisch auszudrücken.

Ziel des Projekts:

Das Ziel des Projekts liegt darin, Kinder und Jugendliche in Dortmund zu ermutigen, ihre Wahrnehmungen zu diesen bedeutenden Themen in Kunstwerken zu manifestieren.

Durchführungsphasen:

Der Wettbewerb erstreckt sich über drei Phasen: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. In der Durchführungsphase (08.04.2024-31.05.2024) erstellen die Schüler:innen ihre Kunstwerke auf DIN-A3-Blättern. Wie die Kinder ihre Ideen umsetzen, ist ihnen frei überlassen.

Kategorien:

1. Kategorie: Klasse 5 und 6
2. Kategorie: Klasse 7 und 8
3. Kategorie: Klasse 9 und 10

Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet am 19. Juni 2024 statt. Die Teilnehmer haben die Chance, in drei verschiedenen Kategorien (Klasse 5-6, Klasse 7-8, Klasse 9-10) großartige Preise zu gewinnen.

Adresse und Öffnungszeiten:

Die Rückseite der Kunstwerke muss die persönlichen Informationen der Teilnehmenden enthalten und während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums persönlich abgegeben werden.

Die Adresse lautet:

Westfalia Bildungszentrum e.V.
Bissenkamp 12-16
44135 Dortmund

Stichtag der Abgabe:

31.05.2024

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und beeindruckende Kunstwerke, die die Vision einer friedlichen Welt ohne Krieg aufzeigen.

Mehr Info



Youtube Video





„Lass deine Kunst für dich sprechen!“

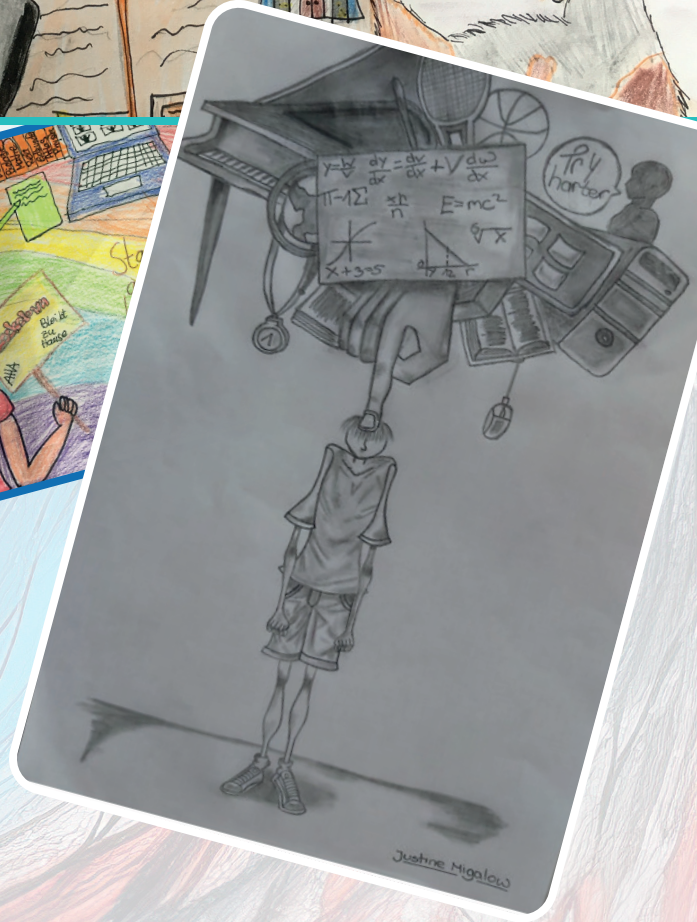
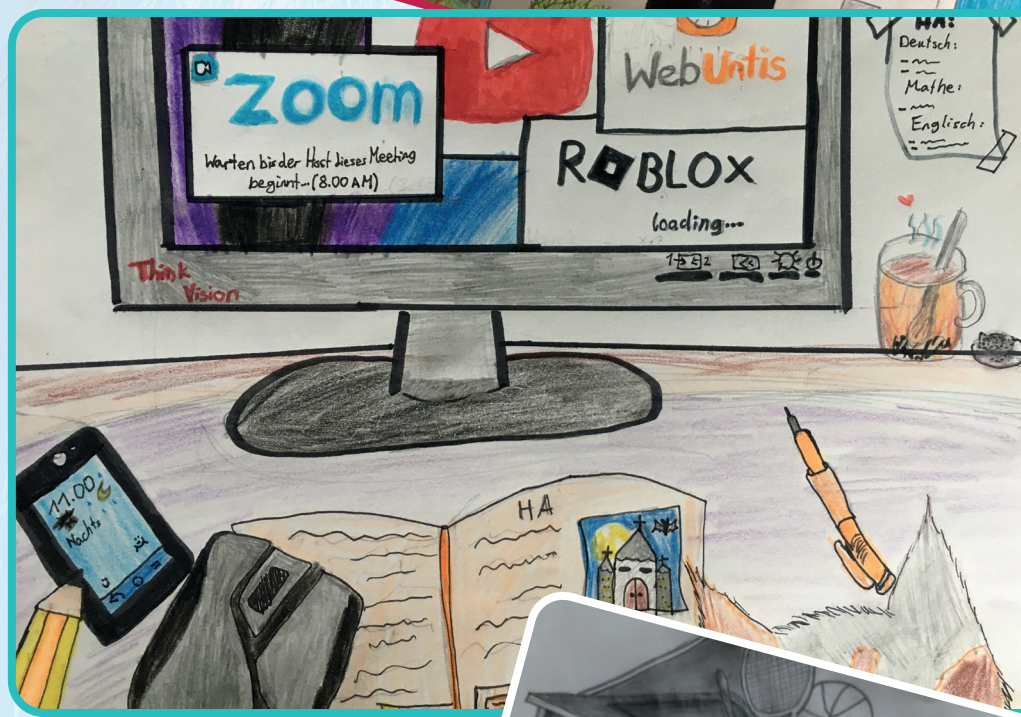
„Wie Kinder die Situation zu Hause während des Lockdowns wahrnehmen. (2021)“

Die herrschende Pandemie hatte unzählige Menschen aus ihrem gewohnten Alltag rausgebracht. Für Kinder hieß es: Homeschooling und Isolation. Das Zuhause wurde ein Ort, wo alles stattgefunden hat, sei es Freizeit oder Schule.

Dies war natürlich stressig für Eltern und Kinder, denn es war ein Bruch in der Alltagsroutine entstanden. Oftmals wurden Kinder und ihre Probleme nicht richtig wahrgenommen. Das Projekt hatte den Kindern die Möglichkeit gegeben, ihre Kunst für sich sprechen zu lassen, ein positives Bewusstsein für die aktuelle Situation zu entwickeln und den Familien Anregung zur Situationsverbesserung und Zeitgestaltung zu Hause mitzugeben.

Daher hat unser Malwettbewerb den Kindern die Möglichkeit geboten, ihre Pandemie- und Lockdownwahrnehmung unter dem Thema „Lockdown – die Zeit zu Hause mit der Familie“ künstlerisch zu gestalten.

In feierlicher Atmosphäre wurden die Preise an die Hauptgewinner übergeben. Noch heute kann auf dem WBZ Youtube Kanal die großartigen Gewinner gesehen werden.





Kooperation mit der Chancenstiftung Stipendien für Lernförderung

„Partnerschaft für Chancen: Kinder erhalten Lernförderungsstipendium durch Zusammenarbeit mit der Chancenstiftung“

In Zusammenarbeit mit der Chancenstiftung Stipendien bieten wir Schüler:innen Lernförderung an. Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre schulischen Leistungen zu verbessern und ihre Ziele zu erreichen.

Bei unserem Engagement steht ein zentrales Anliegen im Fokus: Jedes Kind verdient gleiche Chancen auf Bildung und persönliche Entwicklung. Wir glauben fest daran, dass kein Kind aufgrund seiner Herkunft, seines sozialen Status oder anderer Faktoren benachteiligt werden sollte.

Durch die Bereitstellung von Lernförderungsstipendien möchten wir sicherstellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten, Zugang zu hochwertiger Bildung erhalten. Diese Stipendien sollen nicht nur die finanzielle Belastung für Familien reduzieren, sondern auch sicherstellen, dass jedes Kind die Unterstützung erhält, die es benötigt, um sein volles Potenzial auszuschöpfen.

Die Stipendiat:innen erhalten zweimal pro Woche jeweils 90 Minuten Lernförderung, um ihnen dabei zu helfen, bessere schulische Ergebnisse zu erzielen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab fünf Jahren bis hin zum Erwerb ihres Schulabschlusses.

Die finanzielle Unterstützung basiert auf klaren Richtlinien, die sich an den Armutsgrenzen des Statistischen Bundesamtes orientieren. Familien, die nicht in der Lage sind, die Kosten für Nachhilfeunterricht zu tragen, können dieses Stipendium in Anspruch nehmen.

Die Berechtigung wird durch Vorlage entsprechender Dokumente nachgewiesen, wie etwa Verdienst- und Steuerbescheide oder die folgenden Unterlagen:

Arbeitslosengeld II-Bescheid, Sozialhilfebescheid, Asylbewerber-Leistungsbescheid, Wohngeldbescheid, BAföG-Bescheid und Kinderzuschlag-Bescheid. Das Nettoeinkommen, inklusive aller Einkommensquellen wie Kindergeld und Unterhaltszahlungen, darf bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten:

- Paare mit einem Kind: 2.300€/Monat
- Paare mit zwei Kindern: 2.700€/Monat
- Paare mit drei Kindern: 3.100€/Monat
- Alleinerziehende mit einem Kind: 1.700€/Monat
- Alleinerziehende mit zwei Kindern: 2.100€/Monat
- Alleinerziehende mit drei Kindern: 2.400€/Monat

Die Erziehungsberechtigten tragen die Verantwortung dafür, dass ihre Kinder regelmäßig am Unterricht teilnehmen und nicht unentschuldig fehlen. Sollte ein Kind wiederholt unentschuldig fehlen, behalten wir uns das Recht vor, das Stipendium zu beenden.

Zum Beginn und zum Ende des Stipendiums bitten wir die Schüler:innen, uns einen Brief zu schreiben. Im Motivationsbrief erklären sie, warum sie sich für ein Stipendium der Chancenstiftung bewerben. Zusätzlich legen sie ein aktuelles Foto bei. Am Ende des Stipendiums teilen sie mit uns, welche Fortschritte sie durch die Nachhilfe erreicht haben.

Es fallen keine Aufnahmegebühren oder zusätzliche Kosten für die Nachhilfe an. Unser Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Chancen auf eine erfolgreiche schulische Laufbahn zu bieten.

Bildungs- und Teilhabe (BuT)

Kostenlose Nachhilfe

Wenn Kinder bzw. Eltern

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Sozialhilfe
- Kinderzuschlag
- Wohngeld

Jedes Kind, unabhängig der finanziellen Lage der Eltern, sollte die Chance auf gute Bildung haben! Durch das Bildungs- und Teilhabepaket wird dies möglich.

beziehen, dann haben die Kinder Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Das heißt, die Kosten für die Nachhilfe würden vollständig vom Sozialamt übernommen werden.

Schritt 1

Besorgen Sie sich das Antragsformular

Das Antragsformular für die Nachhilfe erhalten Sie ganz einfach bei uns vor Ort.

Schritt 2

Füllen Sie den Antrag aus

Falls Sie beim Ausfüllen des Antrags Fragen haben, können wir Ihnen gerne gemeinsam und unkompliziert im Lernzentrum helfen. Dieser Vorgang dauert nur wenige Minuten. Alternativ bieten wir auch die Möglichkeit zur digitalen Antragsstellung, sodass der Antrag bequem von zu Hause ausgefüllt werden kann.

Schritt 3

Bestätigen Sie durch die Schule

Sobald der Antrag ausgefüllt ist, müssen Sie ihn der Schule überreichen und von den Fachlehrern unterschreiben und im Sekretariat abstempeln lassen. Die Art und Weise der Überreichung hängt von der jeweiligen Schule ab: Persönlich, postalisch oder per E-Mail.

Schritt 4

Antrag bei uns abgeben

Nachdem die Schule den Antrag bestätigt hat, können Sie ihn einfach bei uns abgeben. Wir leiten ihn dann an das Sozialamt weiter. Die Bewilligung vom Sozialamt erhalten Sie anschließend nach Hause. Die Bearbeitung dauert in der Regel etwa 2 Wochen. Sobald Sie die Bewilligung erhalten haben, reichen Sie diese bitte an uns weiter, damit die Nachhilfe beginnen kann.

Schritt 5

Du bist bei Lerndo!



Mehr Infos





Familienzeit

„Es gibt nichts Schöneres, als ein lächelndes Kind zu sehen“

Mehr Infos



Lulije Tairi fasste unser Projekt Familienzeit für sie Leser:innen aus ihrer Perspektive zusammen

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Ihnen gerne von einem Projekt berichten, das mir persönlich sehr am Herzen liegt – die „Familienzeit“. Diese Tage werden noch lange in meinen Erinnerungen bleiben.

Als mich Herr Yavas, der Leiter des Instituts, fragte, ob ich an diesem Projekt teilnehmen möchte, war ich zunächst skeptisch. Schließlich hatten wir nur 24 Stunden Zeit, um alles zu organisieren. Die Sorge, ob alles gelingen würde, war groß. Doch dank der unermüdlichen Arbeit und des Engagements des gesamten Teams, vom Chef bis zu den Helfern, ist es uns tatsächlich gelungen, ein wunderbares und einzigartiges Projekt auf die Beine zu stellen.

Die positive Atmosphäre begann bereits bei der Abfahrt, als sich die teilnehmenden Familien am Bahnhof trafen, um mit einem organisierten Bus nach Geseke/Eringerfeld zu fahren. Die Vorfreude der Teilnehmenden war spürbar, und sie waren dankbar, dabei zu sein, auch wenn es für viele sehr spontan war.

Der erste Abend startete mit einem gemeinsamen Abendessen und einer Kennenlernrunde. Die Familien wurden in ihre Zimmer eingewiesen, und wer mochte, konnte sich im Foyer mit uns unterhalten oder das Gebäude erkunden. Unsere Arbeitstage begannen um 8 Uhr morgens und endeten oft erst nach 23 Uhr.

Wir boten eine Vielzahl von Work-

shops an, darunter Backen, Sportaktivitäten, Theater, Sticken und Stricken, Kalligraphie, Ebru-Kunst und mehr. Dabei entstanden wunderschöne Kunstwerke wie Bilder, Namensschilder, Kuscheltiere und Schlüsselanhänger, die als Erinnerungen mitgenommen wurden. Natürlich genossen wir auch die leckeren Kekse und Gebäcke, die wir gemeinsam herstellten.

Ein Höhepunkt des Projekts war der Ausflug ins „Safariland“. Viele der teilnehmenden Kinder sahen zum ersten Mal wilde Tiere, und der Park bot Attraktionen für alle Altersklassen. Der Tag endete mit einem passenden Kinoabend zum Thema „Madagaskar“.



Es gibt nichts Schöneres, als ein lächelndes Kind zu sehen, dessen Augen vor Freude strahlen. Dieses Glück erlebten wir jeden Tag während der „Familienzeit“ und erfüllte uns mit Stolz und Freude.

An einem Nachmittag hatten die Familien Zeit für eigene Aktivitäten, ohne sich an unser festes Programm zu halten. In dieser Zeit bereiteten sie eine Aufführung als Dankeschön für uns vor. Es war ein emotionaler Moment, als sie für uns sangen und einen traditionellen ukrainischen Tanz vorführten.

Eine bewegende Situation möchte ich besonders hervorheben: An einem Abend, nach Mitternacht, hörte ich Türen, die sich öffneten und schlossen. Ich traf zwei Frauen, die auf dem Balkon eine Zigarette rauchten und sich unterhielten. Sie erklärten mir, dass sie sich eine kurze Auszeit nehmen wollten, um mit Freundinnen zu sprechen und ihre Sorgen für einige Momente zu vergessen. Diese Worte ließen mich nachdenklich zurück. Wir realisierten, wie wichtig diese kleinen Momente im Leben der Teilnehmenden und auch für uns waren. Die kurzen Gespräche, lustigen Abende mit Stop-Tanz oder einfach das Anstehen am Buffet – all das schuf unvergessliche Erinnerungen.

Jeder erlebte diese Zeit auf seine Art und Weise. Manche Familien waren von Anfang an überall dabei, andere benötigten Zeit, um sich zu öffnen. Doch ich bin sicher, dass jeder, ob jung oder alt, die „Familienzeit“ in vollen Zügen genossen hat.

Ich hoffe aufrichtig, dass „Westfalia“ auch in Zukunft solche Projekte durchführen wird, um vielen Menschen die Gelegenheit zu geben, eine solch wundervolle Erfahrung zu machen.

Lulije Tairi

Daf/DaZ Dozentin bei Westfalia,

Betreuerin bei dem Projekt „Familienzeit“

Ringen statt Fäuste schwingen



Ein Projekt für körperliche und emotionale Stärke bei Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit dem KSV Hohenlimburg und KSV Witten

Bei unserem Projekt „Ringen statt Fäuste schwingen“ stand mehr auf dem Spiel als nur sportlicher Wettbewerb auf der Matte. Diese Initiative hatte sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche nicht nur körperlich zu fördern, sondern auch ihre emotionale Stärke zu entwickeln und ihre Bewältigungsmethoden für den Alltag zu verbessern.

In einer Welt, in der Stress und Herausforderungen für alle Gruppen unserer Gesellschaft allgegenwärtig ist, hat sich der Ringsport als eine einzigartige Ausdrucksform für die Bewältigung von Emotionen herauskristallisiert.

Das Projekt schuf eine sichere Umgebung, in der junge Menschen nicht nur ihre körperliche Fitness steigern konnten, sondern auch wichtige Charaktereigenschaften wie Disziplin, Respekt und Teamgeist entwickeln konnten.

Die Teilnehmer:innen nahmen an gezielten Trainingseinheiten teil, bei denen nicht nur Ringtechniken vermittelt wurden, sondern auch ein besonderer Fokus auf die Förderung von emotionaler Intelligenz lag. Workshops zur Emotionsbewältigung halfen den Jugendlichen,

ihre Gefühle zu verstehen und zu kontrollieren. Durch gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen entstand eine starke Bindung zwischen den Teilnehmer:innen.

Bereits in den ersten Monaten konnte beobachtet werden, wie die Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch persönlich gewachsen sind. Ihre Erfolge auf der Matte spiegelten sich in einem gestärkten Selbstvertrauen und einem positiven Umgang mit Herausforderungen im Alltag wider.

Wir waren begeistert von den Fortschritten und blicken nun gespannt in die Zukunft. „Ringen statt Fäuste schwingen“ war nicht nur ein Projekt, sondern eine aufregende Reise, auf der wir die Potenziale der Teilnehmer:innen entfalten und sie zu selbstbewussten Individuen formen wollten.

Dank der großzügigen Unterstützung des Förderers „Zukunftspaket“ konnten wir „Ringen statt Fäuste schwingen“ ins Leben rufen und eine transformative Erfahrung für Kinder und Jugendliche schaffen, bei der nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch persönliches Wachstum im Mittelpunkt stehen.



Im Interview sprechen wir mit Detlef Englich, dem 1. Vorsitzenden des KSV Witten und einem bedeutenden Vertreter des Ringsports in Nordrhein-Westfalen.

Deutschland – unter ihnen auch viele Ringer aus der Türkei, aus Jugoslawien, Italien oder Spanien. Bei uns in Witten hatten wir große Vorbilder, sowohl i.S. Ringen als auch für Toleranz und Freundschaft: so Mithat Bayrak, zweifacher türkischer Olympiasieger; er war eine herausragende und prägende Persönlichkeit, der diese Werte lebte und vermittelte. Er lebte bis zu seinem Tod in Witten und war immer mehr als ein Freund – ein Idol!

Im Bildungsbereich hat Sport oft einen großen Einfluss. Wie können Bildung und Erziehung durch die Teilnahme am Ringen verbessert werden, insbesondere im Hinblick auf soziale Kompetenzen und persönliche Entwicklung?

Ringens ist mehr als nur ein leistungsorientierter Wettkampfsport, das auch sport- und sozialpädagogische Aspekte hat. Eltern und Pädagogen muss vermittelt werden, dass Ringen als Vereins- und Schulsport, aber auch als Gewaltprävention eine besondere Bedeutung hat.

Viele Eltern sind nach einem Probetraining in der Schule oder im Verein über die „urwüchsige Lust ihrer Sprösslinge am Balgen, Kämpfen und Ringen“ positiv überrascht.

Besonders wichtig erscheint mir der gewaltpräventive Ansatz des Ringkampfes: Ringen hat als Sport nicht das Ziel, den Partner – Gegner kampfunfähig zu machen: sportlich-fair, diszipliniert und freundschaftlich ist der Umfang auf der Matte, Regeln werden vermittelt und akzeptiert.

Kooperationen, die speziell für Jugendliche im Sportbereich initiiert werden, sind entscheidend. Wie bewerten Sie diese Zusammenarbeit und welche Verbesserungen könnten vorgenommen werden, um die Teilnahme von Jugendlichen am Ringensport zu fördern?

Da kann ich nur auf meine Erfahrungen im Umgang mit Schulen verweisen:

Ringens als Weg zur Integration und Gewaltprävention

Herr Englich, als langjähriger Aktiver im Ringsport und Vater eines Olympiasiegers, wie bewerten Sie die Rolle des Ringens bei der Integration von Menschen verschiedener Hintergründe und Kulturen?

Danke für die Blumen, aber mein Sohn Mirko hat „nur“ die Silbermedaille bei Olympia 2008 gewonnen (meine Tochter Nina war übrigens auch zweimal Europameisterin im Frauenringen!). Aber durch meine langjährige Praxis als ehemaliger Bundesligaringer und späterer Sportfunktionär kann ich die Bedeutung unseres Sports für das Thema Integration einschätzen: der Ringkampf ist für mich die Integrations-Sportart Nr. 1! Denn der Ringkampf hat in den meisten Ländern der Welt, aus denen heute Menschen zu uns kommen, einen sehr hohen Stellenwert. Ringens ist dort nicht nur eine Sportdisziplin, sondern ein Teil der Kultur. Beides können sie bei uns praktizieren und damit erste wichtige Schritte in ihrer neuen Umgebung machen.

Das habe ich in den vielen Jahren, in denen ich im Ringen tätig bin, hunderte male mit Freude und Genugtuung beobachten können.

Inwiefern fördert, Ihrer Meinung nach, der Ringsport die Selbstständigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Kulturelle Verständigung spielt eine wichtige Rolle im Sport. Wie erleben Sie persönlich die kulturelle Vielfalt innerhalb des Ringsports und welche Bedeutung hat sie für Sie?

Der Sport allgemein, besonders aber der Ringkampf, bietet den regelmäßigen Austausch mit Gleichaltrigen jeglicher Herkunft, Aufbau sozialer Bindungen, Festigung des Sprachgebrauchs und – ganz wichtig – Vermittlung von Disziplin, Leistungsbereitschaft, Toleranz. Diese Attribute sind im Ringen von besonderer Bedeutung! Ich habe die kulturelle Vielfalt des Ringensports von Beginn meiner sportlichen Karriere an kennengelernt: Anfang der 60er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts kamen die sog. „Gastarbeiter“ nach

Im vergangenen Jahr haben wir in Witten die 30. Wittener Stadtschulmeisterschaft im Ringen ausgerichtet, für Mädchen und Jungen im Grundschulalter. In der Spitze haben in den vergangenen Jahren bis zu 500 Kinder teilgenommen, für die Schulen gehört die „SSM“ fest in den Terminkalender. Daraus haben sich immer wieder Arbeitsgemeinschaften und Projekte an den Schulen gebildet, die von uns betreut und unterstützt werden. Das haben unsere Trainer*innen realisiert, aktuell steht eine FSJ-Kraft zur Verfügung, die dies für uns organisiert und praktiziert.

Darüber hinaus veranstalten wir Lehrer*innen-Fortbildungen „Ringen“, die eine hervorragende Resonanz beim Lehrpersonal haben. Es sind vielfältige Aktionen und Aktivitäten, die eine kontinuierliche Kommunikation zwischen Verein und Schulen fördern.

Haben Sie Ideen oder Vorschläge, wie sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche besser in den Ringensport integriert werden können und wie man sicherstellen kann, dass sie langfristig engagiert bleiben?

Es bedarf langfristiger Konzepte und Aktivitäten, um den Ringkampfsport, die Vereine und die Handelnden der Vereine bekannt zu machen. Dies begann beim KSV Witten, indem Kinder ehemaliger Gastarbeiter (jetzt dritte / vierte Generation), später verstärkt von Spätaussiedler*innen aus den GUS-Staaten, danach Migrant*innen unterschiedlicher Herkunft und zuletzt von Geflüchteten in Kindergärten, Schulen und Jugendzentren im Rahmen unterschiedlicher Projekte gezielt angesprochen wurden: Integration von Ausländern in Sportvereinen, Ringen als Gewaltprävention, Ringen für Toleranz und Freundschaft, Annäherung der Kulturen Im Bedarfsfall erhalten die Kinder und auch deren Familien besondere Unterstützung wie Beitragsfreiheit,

Zurverfügungstellung von Sportausrüstung, Freizeitaktivitäten des Vereins, bei Lern- und Schulaufgabenhilfe oder bei alltäglichen Prozessen im zivilen Leben.

In Ihrer Einschätzung, warum wählen Menschen, insbesondere Jugendliche, den Ringsport über andere Aktivitäten, wie beispielsweise Kampfsportarten, und welche Vorteile bietet das Ringen im Vergleich?

Ich möchte hier einige Aussagen und Feststellungen von Experten zitieren, welche die positiven Effekten des Ringens sehr zutreffend beschreiben:

„Die fünf motorischen Eigenschaften (Flexibilität, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer) werden beim Ringen wie sonst bei kaum einer anderen Sportart in einem ausgewogenen Maß geschult und angewendet ...“ (Prof. med. Fritz Schardt, Universität Würzburg).

„Im Spiel vieler Lebewesen gibt es Angriffs- und Kampfhandlungen, die so beschaffen sind, dass der Spielkampfgegner bewusst nicht geängstigt oder verletzt wird. Die spielerische Aggression ist eine spezielle Form des Sozialverhaltens, eine typische Verhaltensweise im kindlichen und jugendlichen Gruppenspiel.“ (Prof. Dr. Gabriele Haug-Schnabel, Verhaltensbiologin (Universität Freiburg).

„Zum psychologischen Wert des Ringens ist festzustellen, dass es als Kampfsport einen besonderen Beitrag zur Entwicklung des Selbstbewusstseins (physische Stabilität), der seelischen Ausgeglichenheit (infolge des kathartischen Effektes) und des Respektes vor dem anderen leistet. Ringen hat daher eine betont psychohygienische Funktion, wobei die sozialpsychologische Komponente im Vordergrund steht. ... Im Übrigen ist aus der Sicht des sozialen Klimas an der Schule zu erwarten, dass Ringen zur sozialen Toleranz unter den Schülern beiträgt.“ (Prof. Dr. Günter Bäumler, Lehrstuhl für Sportpsychologie (Universität München).

Abschließend, welchen Titel würden Sie dem Ringen geben, um seine Bedeutung und seinen Wert für die Gesellschaft zu betonen? Was steckt Ihrer Meinung nach hinter der Entscheidung, „Ringen statt Fäuste schwingen“ zu wählen?

Ringen: die Alternative für Gewalt und Aggression

Ringen: vielseitig-intensives Körpertraining

Gewalt und Aggression – ein Thema, das leider aus der heutigen Diskussion nicht mehr wegzudenken ist. Die Gewaltbereitschaft und -akzeptanz gerade bei jungen Menschen wächst, männliche Jugendliche tun sich da besonders hervor. Sport als bedeutender Teil der Gesellschaft stellt sich dieser Herausforderung, besitzt gerade in diesem Handlungsfeld höchste Kompetenz. Der Ringkampfsport hat besondere Instrumente zur Verfügung, Jugendarbeit insbesondere beim Ringen bietet vielfältige Möglichkeiten des Aggressionsabbaus und der -prävention:

Training und sportliche Auseinandersetzung mit dem Partner / der Partnerin, unmittelbarer körperlicher Kontakt, feste Regeln, Disziplin, Toleranz und Akzeptanz, Fairness und Partnerschaft fordern und fördern Abbau und Prävention von Aggression und Gewalt, dazu werden Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gestärkt.

Ringen wirkt darüber hinaus schon im Kindergarten- und Grundschulbereich motivierend, mitreißend, bildend und erzieherisch. Dies erzeugt eine besondere Wechselwirkung auf Körper und Geist der jungen Menschen!

Auf der Suche nach vielseitig-intensivem sportgerechten Körpertraining bietet sich Ringen als beachtenswerte Alternative an: Ringkampf als idealer Fitness- und Freizeitsport, Gesundheits- und Präventionssport, auch noch für „Veteranen“ geeignet.



Niedrigschwellige Sprachgelegenheiten: Ausflüge

Im letzten Quartal 2023 erkundeten wir im Rahmen unseres Projekts die Weihnachtsmärkte von Köln, Münster, Düsseldorf und Bonn. In Münster genossen wir die malerische Altstadt, während uns Düsseldorfs liebevoll geschmückte Stände verzauberten.

In Bonn beeindruckte uns die Vielfalt des Kunsthandwerks. Diese Ausflüge ermöglichten nicht nur kulturelle Erfahrungen, sondern auch das Eintauchen in die festliche Atmosphäre der Vorweihnachtszeit.



Die Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt war eine bedeutsame Erfahrung im Rahmen unseres LWL Projekts. Besuche wie u.a. das ehemalige Konzentrationslager, jüdisches Viertel und Synagogen halfen uns, die Geschichte aus erster Hand zu erfahren. Diese Reise unterstrich unsere Verpflichtung zur Verständigungs- und Aufklärungsarbeit. Wir sind fest entschlossen, unser Engage-

ment durch Veranstaltungen und Diskussionen fortzusetzen, um das Bewusstsein für historische Ereignisse zu schärfen und einen Raum für Dialog zu schaffen. Die Fahrt mag vorbei sein, aber ihr Einfluss wird weiterhin in unseren Bemühungen um eine aufgeklärte Gesellschaft sichtbar sein.

Neue Möglichkeiten der Weiterbildung: Westfalia bietet vielfältige Workshops an



Im Zeitalter des lebenslangen Lernens ist es von entscheidender Bedeutung, stets auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich fortlaufend weiterzuentwickeln. In diesem Sinne hat unser Verein kürzlich eine Reihe von Weiterbildungsangeboten durchgeführt, die darauf abzielen, Mitgliedern und Interessierten (vor allem zugewanderten Menschen) die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu erweitern und ihr Wissen zu vertiefen.

Ein Angebot ist der Workshop zum Schulsystem, der darauf abzielt, Eltern und Interessierten einen tieferen Einblick in das deutsche Bildungssystem zu geben. Angesichts der ständigen Veränderungen und Herausforderungen im Bildungsbereich ist es für Eltern von entscheidender Bedeutung, gut informiert zu sein, um ihre Kinder bestmöglich unterstützen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland. In diesem Workshop erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Einblicke in die aktuellen Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Von der Digitalisierung bis hin zu sich verändernden Anforderungen der Unternehmen werden relevante Themen behandelt, die für die berufliche Entwicklung von großer Bedeutung sind.

Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf dem Thema Bewerbung und Vorstellung. In diesem Workshop werden praxisnahe Tipps und Strategien vermittelt, um sich erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren. Von der Erstellung eines überzeugenden Lebenslaufs bis hin zu wirkungsvollen Vorstellungsgesprächstechniken werden alle Aspekte der Bewerbungsphase abgedeckt.

Neben diesen spezifischen Workshops bietet unser Verein auch eine Vielzahl von Fortbildungsmöglichkeiten an. Von Sprachkursen bis hin zu IT-Schulungen gibt es für jeden Interessierten die passende Weiterbildungsmöglichkeit. Unser Ziel ist es, ein breites Spektrum an Kursen anzubieten, um den individuellen Bedürfnissen und Interessen unserer Mitglieder gerecht zu werden.

Die Weiterbildungsangebote unseres Vereins sind eine wertvolle Ressource für alle, die ihre Fähigkeiten verbessern und ihre Karriere vorantreiben möchten. Wir laden alle Mitglieder und Interessierten herzlich dazu ein, von diesen spannenden Möglichkeiten Gebrauch zu machen und sich aktiv an ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu beteiligen.

Kostenfrei &
ohne Anmeldung

Gemütliches Treffen
für Mamas mit Kinderbetreuung!

Freitags- Müttercafe

im Cafe Luna
immer freitags
10:00 – 12:00 Uhr
Kinder sind herzlich Willkommen!

Job-BSK

Individuelle Deutschkurse für Beschäftigte

Arbeiten und weiter Deutsch lernen

Gute Deutschkenntnisse sind die Grundvoraussetzung, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und sich im Berufsleben behaupten zu können. Ziel der Job-BSK ist es, dass Arbeitsaufträge und -abläufe gut verstanden und ausgeführt werden, die Kommunikation im Team gut funktioniert und Gespräche mit der Kundschaft und Vorgesetzten verbessert werden.

- *berufsbegleitend*
- *bei Ihnen im Unternehmen, beim Westfalia Bildungszentrum e.V. oder virtuell*

Fachrichtungen

Alle Fachrichtungen sind möglich, z. B.

- Medizin, Gesundheit und Pflege
- Hotel, Gastronomie und Service
- Lager, Logistik und Verkehr
- Gewerbe, Technik und Handwerk
- Handel, Einzelhandel und Verkauf
- IT (Hard- und Softwareentwicklung, Administration und Koordination)
- Bürokommunikation (kaufmännische Berufe in Wirtschaft und Verwaltung)

Inhalte

- Berufsbezogenes Kommunikationstraining mit direktem Arbeitsplatzbezug
- Bitten um Unterstützung
- Vereinbarung von Terminen
- Bestätigung von Arbeitsaufträgen
- Rückfragen bei Unklarheiten
- Meldung von Problemen
- Krankmeldung
- Meldung des Bedarfs an benötigten Arbeitsmaterialien
- Teilnahme an Besprechungen
- Vernetzung mit Kollegen und Kolleginnen (auch für Fragen und Unterstützung)
- Umgang mit Gefahren (z. B. Sicherheitsunterweisung)

- Umgang mit Beschwerden und Kritik
- Arbeitsplatz- und fachspezifische Vertiefung

Bonus in jedem Kurs

Individuelles Sprachcoaching inkl. Lernberatung (5 Unterrichtseinheiten pro Person)

Gezieltes Training im Bereich Phonetik und Aussprache

Voraussetzung

Sie arbeiten oder sind kurz davor, eine Arbeit aufzunehmen.

Sie haben Vorkenntnisse in Deutsch: (nachweisbar durch: Integrationskurs mit mind. A2-Sprachlevel abgeschlossen oder anerkanntes B1-Sprachzertifikat oder Einstufungstest beim Westfalia Bildungszentrum e.V. mit dem Ergebnis B1 oder höher)

Dauer

150 Unterrichtsstunden

Beispiel: Bei 2 Terminen pro Woche á 2 Unterrichtsstunden dauert der Kurs ca. 1 Jahr

Organisation & Durchführung

In Kleingruppen zwischen 3 und 5 Personen im Betrieb, bei Westfalia Bildungszentrum e.V. oder virtuell Termine in Absprache mit Ihrem Arbeitsplan.



Nach Bedarf kann der Unterricht morgens, nachmittags oder auch abends stattfinden

Termine

Alle Job-BSK-Kurse werden individuell für Sie und Ihre Mitarbeitenden geplant. Ab 3 Personen kann der Kurs beginnen. Aufgrund der hohen Nachfrage melden Sie sich bitte frühzeitig bei uns, damit alle Anträge gestellt werden und wir mit Ihnen eine genaue Bedarfsanalyse durchführen können.

Kosten

Kostenlos (unter 20.000 Euro jährliches zu versteuerndem Einkommen bzw. 40.000€ bei verheirateten Personen)

384 Euro (2,56 Euro pro Unterrichtsstunde, wenn Sie über 20.000 Euro zu versteuerndes Einkommen haben bzw. 40.000€ bei verheirateten Personen)

Steuererklärung

Beschäftigte können die Kosten für diesen Sprachkurs als Werbungskosten bei Ihrer Steuererklärung geltend machen und Steuern zurückbekommen. Ein Steuerbüro oder ein Lohnsteuerhilfeverein erklärt Ihnen, wie man das macht.

Kontakt & Info

Telefon: 0231 / 330 154 38

E-Mail: bsk@wbzev.de

Web: www.wbzev.de



Sprachprüfungen



Startseite | telc Prüfungen | DTZ Prüfung | Stellenangebote | Kontakt



Lizenziertes Institut | Zentral in Dortmund | Kostenfreie Beratung | Anerkanntes Zertifikat

Die Akademie Westfalia ist eine innovative Plattform, die es Interessenten ermöglicht, sich bequem und einfach online für Prüfungen anzumelden.

Unsere Website wurde entwickelt, um den Anmeldeprozess so reibungslos wie möglich zu gestalten, sodass Sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt - Ihre Vorbereitung auf die Prüfung.

Besuchen Sie unsere Website unter www.akademie-westfalia.de

telc B1 & B2 Allgemein Prüfungen

- 13.04.2024
- 11.05.2024
- 15.06.2024
- 27.04.2024
- 25.05.2024
- 29.06.2024

telc C1 Allgemein Prüfungen

- 13.04.2024
- 11.05.2024
- 15.06.2024

telc C1 Deutsch Hochschule Prüfungen

- 27.04.2024
- 25.05.2024
- 29.06.2024

DTZ A2/B1 Prüfungen

- 20.04.2024
- 18.05.2024
- 29.06.2024

TOEFL (Test of English as a foreign Language)

Wenn Sie an einer Universität in den USA oder Großbritannien studieren wollen, dann ist der TOEFL Test der Türöffner dahin.

Der Test of English as a Foreign Language (TOEFL) ist ein standardisierter Sprachtest, in dem die Kenntnis der englischen Sprache von Nicht-Muttersprachler:innen überprüft wird. Das Westfalia Bildungszentrum ist lizenziert, TOEFL-Prüfungen durchzuführen.

Kooperation



DORTBUNT.city

4.–5. Mai 2024



Cityfest Dortbunt - wir sind dabei

Das Westfalia Bildungszentrum lädt herzlich ein, am Hansaplatz am Stadtfest teilzunehmen! Seit zwei Jahren Partner dieses bunten Festes und freuen uns darauf, Ihnen unsere Vielfalt an Bildungsangeboten und Aktivitäten zu präsentieren.

Besuchen Sie am 05.05.2024 unseren Stand am Hansaplatz und sehen Sie sich unsere Welt voller Möglichkeiten an, die Welt der Bildung und erfahren Sie mehr über unsere breite Palette an Kursen und Programmen. Von Sprachkursen über Weiterbildungen bis hin zu spezialisierten Trainings - wir haben für jeden etwas dabei.

Machen Sie mit bei unseren interaktiven Workshops und erfahren Sie, wie Sie Ihre Fähigkeiten weiter-

entwickeln können. Testen Sie Ihre kreative Seite bei unseren Kunst- und Handwerksaktivitäten oder lassen Sie sich von unseren Experten beraten, wie Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen können.

Für die Kleinen bieten wir spannende Aktivitäten und Spiele an, um spielerisch zu lernen und Spaß zu haben. Unsere engagierten Lehrerinnen und Lehrer stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung und freuen sich darauf, Sie kennenzulernen.

Besuchen Sie uns am Hansaplatz und erleben Sie Bildung hautnah! Wir freuen uns darauf, Sie beim Stadtfest zu begrüßen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

FOLGEN SIE UNS
AUF SOCIAL MEDIA!

[/wbzev](#)



Impressum

Herausgeber:

Westfalia Bildungszentrum e.V.

Geschäftsstelle:

Westfalia Bildungszentrum e.V.
Bissenkamp 12-16
44135 Dortmund
0231 | 999 510 15
wbzeitschrift@wbzev.de
2. Ausgabe | Kostenfrei

Editorial

Alime Sekmen
Bülent Yavas
Ilhan Uslucuk
Murat Okutan

Gestaltung

Murat Okutan

Print & Papier

Onlineprinters
Klimaneutral Recyclingpapier

Bilder

Westfalia, Freepik, Alime Sekmen,
Detlef English, Stadt Dortmund





Save the date

FEST DES WIEDERSEHENS

07.-08.09.2024 [Sa - So]
Hoesch Park Dortmund



Mehr Infos



Prüfungszentrum in Dortmund

telc Prüfungen



telc Zertifiziertes
Prüfungszentrum
LANGUAGE TESTS Certified
Examination Centre

DTZ Prüfungen



g.a.s.t. akademie

TOEFL / GRE



ETS ® **GRE** ®